Themenschwerpunkt #unserWasser der ARD bricht Rekorde

Der mit einem ARD-Thementag am 16.3.2022 gestartete crossmediale Event über den Wasserverlust in Deutschland fand großen Anklang. Insgesamt erreichten die über Das Erste, die Dritten Programme und den Hörfunk ausgespielten Formate mehr als 40 Millionen Kontakte.

Der ARD-Themenschwerpunkt #unserWasser bündelte u. a. den von einer Doku flankierten investigativen Spielfilm („Bis zum letzten Tropfen“), mehrere Dokumentationen (u. a. „Die große Dürre – Was tun, damit Deutschland nicht austrocknet?“), die von der Deutschen Welle weltweit in Spanisch, Arabisch und Englisch ausgestrahlte Doku-Serie „Durst – Wenn unser Wasser verschwindet“ für die ARD Mediathek sowie Berichte, Diskussionen und eine Crowd-Science-Aktion für Jedermann zum Mitmachen.

#unserWasser aus verschiedenen Perspektiven

„Unsere Stärke ist gerade unsere Vielseitigkeit“, sagt ARD-Programmdirektorin Christine Strobl. „Wir schauen genau hin, wenn uns die Menschen sagen, hier veränderte sich gerade etwas. Dieses Bewusstsein zu schärfen, ist unsere Aufgabe.“ Unter der Federführung des SWR holte man Daniel Harrich (diwafilm) als Regisseur für Fernseh- und Mediathekenformate mit ins Boot. Harrich ist im Fiktionalen genauso wie im Dokumentarischen zu Hause. „Als wir gemeinsam mit dem investigativen Filmemacher Daniel Harrich anfingen, das Thema ‚Wasserknappheit‘ zu erarbeiten, überflutete gerade Starkregen das Ahrtal. Da ahnten wir noch gar nicht, wie bedrohlich die

Trockensommer in Deutschland werden sollten“, erklärt Projektleiter Thomas Reutter vom SWR.

Die Koproduktion unter Federführung des SWR mit BR, rbb und SR sowie diwafilm, der Firma von Daniel Harrich, wurde von der gleichnamigen Doku Harrichs flankiert (Bilder © SWR/ARD/diwafilm)

Während Deutschland unter großer Hitze und fehlendem Niederschlag litt, legte der zweite Thementag am 29. August das Augenmerk auf verschiedene Aspekte dieser Trockenheit.

Eine Primetime-Doku im Ersten zum Thema „Die große Dürre“ und die anschließende Diskussion bei „hart aber fair“ verbuchten erneut beachtliche Einschaltquoten.

Daniel Harrich über den Erfolg des Themenschwerpunkt

„Dass dies als dokumentarisches Event zur reichweitenstärksten Produktion der ARD überhaupt geworden ist, zeigt den Wert unserer Art der Arbeit“, freut sich Daniel Harrich über den Erfolg des Themenschwerpunkts #unserWasser. Als Ehrengast von DOKVILLE 2022, dem Branchentreff vom Haus des Dokumentarfilms, hatte er zuletzt Einblicke in seine Vorgehensweise beim Recherchieren und Drehen gegeben (→ zum Artikel). Das Haus des Dokumentarfilms veranstaltet am 27. Januar 2023 eine Meisterklasse mit dem Regisseur in Stuttgart.